

# *Nachruf*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem hoch geschätzten Präsidenten, Kollegen und Freund, langjährigen Regionalschiedsrichterwart, Schiedsrichter-Ausbilder und Einsatzleiter, langjährigen Sprecher der Regionalschiedsrichterwarte im DVV, ehemaligen Internationalen und langjährigen Bundesliga-Schiedsrichter, Beobachter und CEV-Supervisor



## *Volker Schiemenz*

der am 5. November im Alter von 65 Jahren für uns alle unerwartet verstorben ist.

Volker Schiemenz hat sich über Jahrzehnte in ehrenamtlicher Arbeit für den Volleyballsport verdient gemacht. Als er in der 80er Jahren aus dem Schwäbischen nach Lörrach kam, schloss er sich als aktiver Spieler dem TuS Lörrach-Stetten an und leitete bereits kurze Zeit später für acht Jahre die Volleyball-Abteilung. Im Jahr 1986 übernahm er sein erstes offizielles Amt im SBVV, er stellte sich als Staffeleiter der damaligen Bezirksliga Hochrhein zur Verfügung.

Doch seine Liebe galt der Schiedsrichterei. 1976 erwarb er seine erste Schiedsrichter-Lizenz und fand in seinem Trainer Rolf Fenselau einen ausgezeichneten Bundesligaschiedsrichter und Mentor. Dies war für ihn Motivation genug, ebenfalls die Karriere als Schiedsrichter einzuschlagen. Im Jahr 1993 piffte er zum ersten Mal eine Bundesliga-Partie und seit 1998 gehörte er dem erlauchten Kreis der internationalen Top-Schiedsrichter an.

Volker Schiemenz liebte die Einsätze in fernen Ländern und brachte von jedem Einsatz in der Champions League, der Weltliga oder der Europameisterschaften nicht nur tolle Geschichten, sondern auch viele neue Freundschaften mit. Für Volleyball war ihm kein Weg zu weit.

Nachdem er im Jahr 2014 seinen letzten Einsatz als internationaler Schiedsrichter hatte, war Volker weiterhin als Regionalschiedsrichterwart, Einsatzleiter, Ausbilder und Beobachter auf nationaler und internationaler Ebene tätig.

Er hatte bereits viele Jahre als Beisitzer im SBVV-Präsidium mitgewirkt, als er im Jahr 2016 beim SBVV Verbandstag in Konstanz zum Präsidenten gewählt wurde. Er hat dieses Amt mit außergewöhnlich großem Engagement und Herzblut ausgefüllt. Er führte den Verband als Teamplayer und repräsentierte den Verband bei Mitgliederversammlungen und Feierlichkeiten von Verbänden, Vereinen und Partnern. Die Zusammenarbeit und Kommunikation auf allen Ebenen waren ihm besonders wichtig, so ließ er sich 2022 als Sprecher der Landesverbände zum Vize-Präsidenten des DVV wählen. Sein aus seiner Sicht unausweichlicher Rücktritt in 2023 schmerzte ihn, dem es immer nur um den Volleyballsport ging, besonders.

Die höchste Ehrung erhielt Volker Schiemenz mit der DVV-Ehrennadel in Gold im Juli 2023. Dieser Auszeichnung gingen die DVV-Ehrennadel in Silber, die goldene Erinnerungsnadel für 350 geleitete Länderspiele des DVV, die SBVV Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold, sowie die Ehrennadeln in Bronze und Silber des Volleyball-Landesverband Württemberg voraus.

Die größte Anerkennung waren für ihn aber zweifelsohne die wiederholten Wahlen zum Präsidenten im Kreise der Südbadischen Volleyball-Familie bei den Verbandstagen.

Volker Schiemenz war einer, der das offene Wort liebte und auch ehrliche Antworten erwartete. Er war ein Mensch, auf den man sich absolut verlassen konnte.

So hinterlässt er eine große Lücke. Nicht nur in seiner Familie, wenn da sicher auch am schmerzlichsten, sondern auch bei uns im Verband! Wir schulden ihm tiefen Dank für die Spuren, die er hinterlässt, und werden stets in großer Hochachtung an ihn denken.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Claudia, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Kerstin Erens, Harald Schuster, Dirk Röttgen und Andrea Greguric  
im Namen des Südbadischen Volleyball-Verbandes e.V.